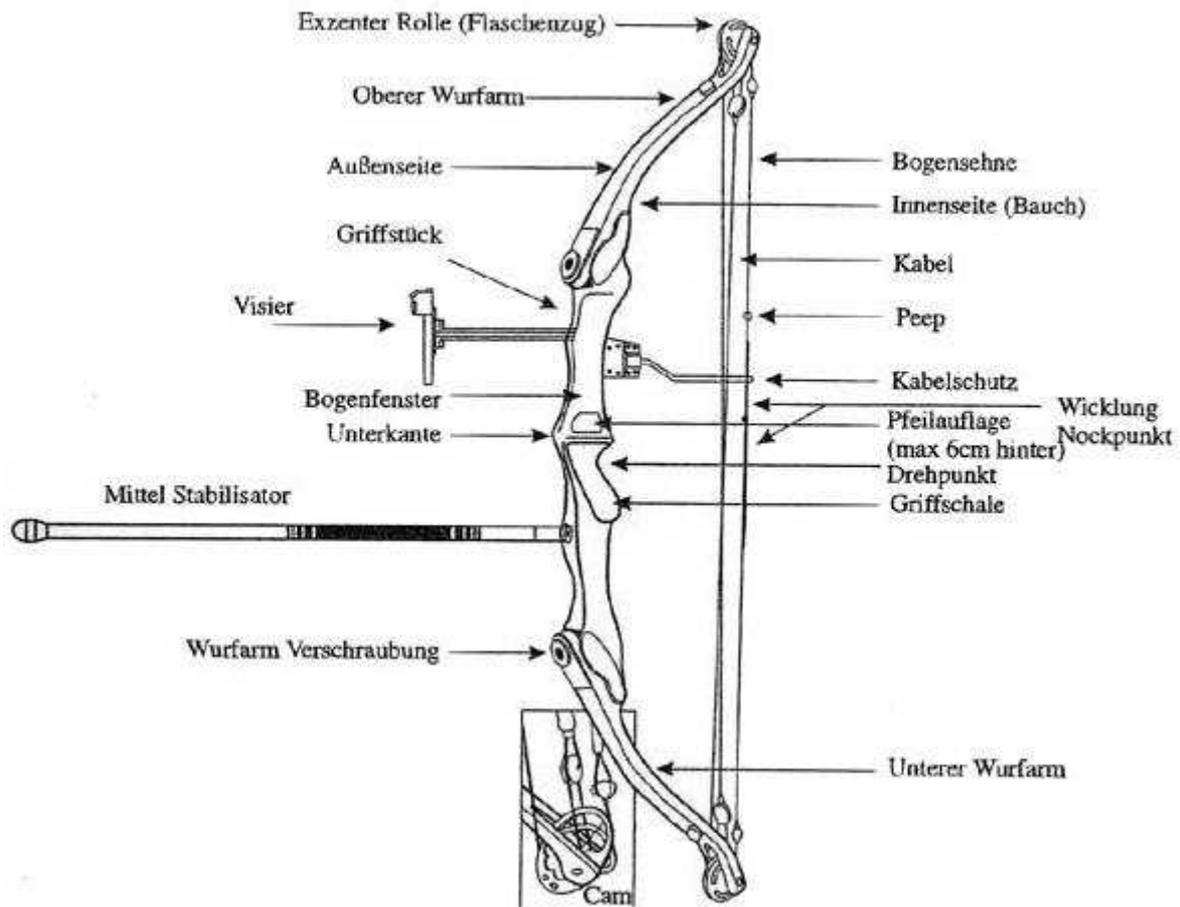


Der Compoundbogen



Der Compound – Bogen besteht aus:

- a) Mittelteil
- b) 2 Wurfarme
- c) Pfeilauflage
- d) Sehne
- e) Kabel
- f) Visier mit Scope
- g) Peep – Sight
- h) Stabilisation

- i) Umlenkrollen
- j) Nockpunkt
- k) Kabelabweiser

Der Compound Bogen arbeitet nach dem Prinzip des Flaschenzuges.

Die Sehne wird über Umlenkrollen geführt, dadurch ist der Bogen relativ kurz und das Auszugsgewicht reduziert sich ab einem bestimmten Punkt um 45 – 80 %. Die Haltekraft im Vollauszug ist also deutlich verringert.

Gezielt wird über ein sog. Peep – Sight und einem Scope, die Sehne wird mit einem Release , einer mechanischen Lösevorrichtung gelöst.

Die Pfeilgeschwindigkeit ist sehr hoch, dadurch hat der Pfeil eine sehr flache Flugkurve, was sich insbesondere beim Feldbogenschiessen als Vorteil erweist.

Wie beim Recurvebogen gibt es aber auch beim Compound Bogen die Möglichkeit, ohne jegliches Zubehör (außer der Pfeilaufgabe) Wettkämpfe zu bestreiten.